

Dome – Gräber – Grabungen (Magdeburg, 13–14 Jun 14)

Magdeburg, 13.–14.06.2014

Anmeldeschluss: 09.06.2014

Joanna Olchawa

Dome – Gräber – Grabungen:

Winchester und Magdeburg

Zwei Kulturlandschaften des 10. Jahrhunderts im Vergleich

Internationale Tagung am Kulturhistorischen Museum

Am Kulturhistorischen Museum Magdeburg findet am 13. und 14. Juni 2014 die internationale Tagung „Dome – Gräber – Grabungen: Winchester und Magdeburg. Zwei Kulturlandschaften des 10. Jahrhunderts im Vergleich“ statt. Erstmals treffen sich namhafte englische und deutsche Experten der Mittelalterlichen Geschichte, Kultur und Archäologie zum Austausch über die beiden königlichen Herrschaftszentren Winchester und Magdeburg. Den Hintergrund dieses Vergleichs bildet die Heirat zwischen Otto dem Großen (912-973) und seiner ersten Gemahlin Editha (910-946). Die aus Winchester stammende Prinzessin verbrachte einen Großteil ihres Lebens in Magdeburg und dem heutigen Sachsen-Anhalt.

In der historischen Forschung ist die wichtige Rolle seiner Gemahlinnen für die Herrschaft Ottos des Großen seit langem bekannt. Durch den Fund der sterblichen Überreste Edithas bei archäologischen Ausgrabungen im Magdeburger Dom im Jahr 2008 wurde der Fokus jedoch verstärkt auf die Person dieser Königin gelenkt, auf ihre Rolle als Vermittlerin kultureller Kontakte und auf die Parallelen zwischen der angelsächsischen und der sächsischen Metropole.

Die zum Teil spektakulären archäologischen Funde aus dem Magdeburger Dom und seiner Umgebung sowie die Auffindung der Grablege der Königin wurden von der Öffentlichkeit mit Faszination aufgenommen und haben der wissenschaftlichen Forschung neue Impulse vermittelt. Sie sind überdies die Grundlage für die Schaffung eines Dommuseums in Magdeburg, das in den kommenden Jahren in Kooperation zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt entsteht.

Die Tagung wird veranstaltet in Kooperation zwischen dem Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg und dem Zentrum für Mittelalterausstellungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Programm

Freitag, 13. Juni 2014

13.00 Uhr

Begrüßung und Tagungseröffnung:

Dr. Gabriele Köster, Direktorin der Magdeburger Museen und Leiterin des ZMA

Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Bürgermeister Dr. Rüdiger Koch, Vorsitzender der Kulturstiftung Kaiser Otto

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

13.30 Uhr

Prof. Dr. Barbara Yorke (Winchester): Edith and the Royal House of Wessex (Vortrag findet in englischer Sprache statt)

14.15 Uhr

Rainer Kuhn (Magdeburg): Editha als Kulturträgerin und die Entwicklung Magdeburgs im 10. Jahrhundert

Moderation: Prof. Dr. Stephan Freund

Kaffeepause

15.30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Springer (Magdeburg): Englische Heiraten oder: Wie kam Otto zu seiner Frau Edith

16.15 Uhr

Prof. Dr. Stephan Freund (Magdeburg): Rolle und Handlungsspielräume ottonischer Königinnen

17.00 Uhr

Prof. Dr. Caspar Ehlers (Frankfurt am Main): Bemerkungen zur angelsächsischen und ostfränkischen Kirchenorganisation des 10. Jahrhunderts im Vergleich

Moderation: Dr. Claus-Peter Hasse

Pause

19.00 Uhr Öffentlicher Festvortrag

Prof. Dr. Martin Biddle (Oxford): Kirchen und Gräber in Winchester im 10. Jahrhundert

Samstag, 14. Juni 2014

9.00 Uhr

Domführung mit Rainer Kuhn (Magdeburg)

Kaffeepause

11.00 Uhr

PD Dr. Sebastian Ristow (Köln): Grab und Memoria im 8.–10. Jahrhundert nördlich der Alpen

11.45 Uhr

Prof. Dr. Hedwig Röckelein (Göttingen): Kulttransfer – Heiligenverehrung und Reliquien im 10. Jahrhundert

Moderation: Prof. Dr. Caspar Ehlers

12.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Weitere Informationen sind einsehbar unter: www.mittelalterausstellungen.de

Quellennachweis:

CONF: Dome - Gräber - Grabungen (Magdeburg, 13-14 Jun 14). In: ArtHist.net, 05.06.2014. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/7928>>.